



StadtSeniorenRat Herrenberg e.V., Bronngasse 13, 71083 Herrenberg

**Protokoll der 5. ordentlichen Mitgliederversammlung des StadtSeniorenRats Herrenberg  
am 23. April 2010 im Hotel RAMADA**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

**Anwesend:** 18 Mitglieder, 5 Gäste.

**Entschuldigt:** OB Sprießler, Herr Roller, Frau Pehlke-Seidel, Frau Dr. S. Kerger, Frau G. Wagner, Herr H. Molls, Herr H. Klanfer, Frau E. Kugel, Frau K. Röschke, Herr Berner (Ev.Kirche), Frau Ch. Fritz-Jung, Frau D. Leypoldt (Wiedenh. Stift), Frau Dr. Jacker, Herr M. und Frau K. Hellmann.

**TOP 1:** Nach der Begrüßung der Mitglieder, Gäste und Frau R. Spannbrucker, die in Vertretung von OB Sprießler und Herrn Roller, Leiter des Amtes für Jugend, Sport, Senioren und Soziales, erschienen ist, bedankt sich Herr Maier-Borst für das Erscheinen und für das Interesse an der Tätigkeit des StadtSeniorenRats (StSR). Als Gäste kann er die Stadträtinnen Frau M. Klanfer, Frau E. Schäfer-Weber und Frau M. Würde begrüßen, sowie Frau B. Spies vom „Gäuboten“. Herr Maier-Borst bedauert die unglückliche Terminierung der MV, die mit dem Festakt „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Herrenberg“ zusammen fällt, weshalb sich viele Mitglieder sowie die Spitze der Stadtverwaltung entschuldigen lassen.

Er kann mit 18 anwesenden Stimmberechtigten die Beschlussfähigkeit der Versammlung feststellen (nach § 5, Abs. 5 der Satzung).

Anschließend wird das als Tischvorlage ausgeteilte Protokoll der letzten MV vom 22. April 2009 im Hotel RAMADA einstimmig genehmigt.

**TOP 2:** Berichte der Projektleiterinnen und Projektleiter:

**2.1.** Frau E. Lang berichtet, dass 35 Personen im Pool der Lesepatinnen- und Paten zur Verfügung stehen, von denen z. Zt. 25 als aktive Vorleser bezeichnet werden können, die vorwiegend in Kindergärten tätig sind. Die Nachfrage nach Lesepaten in den Grundschulen hat in diesem Schuljahr erstaunlicherweise nachgelassen. Erfolgreich nachgefragt waren das Angebot der „Gute Nacht Geschichten“ im Klosterhof während der Sommerferien im Rahmen des Ferienspaßes sowie der regelmäßigen Lesestunden in der Stadtbibliothek. Die Offerte, während des Weihnachts-Markts im Gewölbekeller des Klosterhofs Weihnachtsgeschichten zu Gehör zu bringen, wurde nicht, wie erwartet, angenommen. Für eine etwaige Wiederholung müsste eine andere Form oder ein anderer Ort, näher am Marktplatz, gefunden werden.

Frau Lang wird bedauerlicherweise ihr Amt zur Verfügung stellen, da sie sich in ein anderes ehrenamtliches Engagement einbringen will.

**2.2.** Da Frau Dr. Kerger und Frau Röschke verhindert sind, wird der Bericht über die Tätigkeiten der Zeittauschbörse (ZTB) vorgelesen. Aus dem Bericht ist zu entnehmen, dass die ZTB, die seit 4 Jahren besteht, z. Zt. etwa 70 Mitglieder mit steigender Tendenz umfasst. Je nach Fähigkeit und Kompetenz werden kleine Dienstleistungen angeboten oder nachgefragt. So haben sich in den Jahren etwa 275 Tauschaktivitäten ergeben, die jeweils mit sog. „Dankpunkten“ auf ein Konto gut geschrieben werden. Die Mitglieder der ZTB treffen sich regelmäßig einmal im Monat,

Vorstand:

Vorsitzender Siegbert Maier-Borst 1. stellvertr. Vorsitzende Dr. Margarete Werringloer

2. stellvertr. Vorsitzender Dr. Roland Feil

um sich auszutauschen. Für viele ist die ZTB zu einer echten Kontaktbörse und zu einem sozialen Netzwerk geworden. Interessierte können sich leicht im Internet informieren.

**2.3. u. 2.5.** Gäu-Agentur für bürgerschaftliches Engagement und „Schnupperwoche“:  
Frau A. Severin berichtet von der erfolgreichen Arbeit der Gäu-Agentur, durch die ca. 70 interessierte Bürgerinnen und Bürger ins bürgerschaftliche Engagement der unterschiedlichsten Ausprägung vermittelt werden konnten. 6 MitarbeiterInnen leisten 3 mal die Woche zweistündige Büroarbeit, um die Vermittlung, den Bedarf und das Angebot sicherzustellen und abzurufen. Bei der im November / Dezember 2009 durchgeführten „Schnupperwoche für bürgerschaftliches Engagement“ im Rahmen der Aktion „Dialog der Generationen“ im Bundesprojekt „Aktiv im Alter“ konnten über 200 interessierte Bürgerinnen und Bürger in 51 angebotenen Aktionen und Organisationen „hineinschnuppern“, wovon einige sich inzwischen regelmäßig engagieren.

#### **2.4. Patenschaft „Schule – Beruf“**

Frau O. Kauffer berichtet vom erfolgreichen Projekt, das außer vom StSR noch vom Stadtjugendring und der Mobilen Jugendarbeit mitgetragen wird. Seit Bestehen des Projekts sind 75 Patenschaften entstanden, davon im Jahr 2009 / 2010 neu 29. Frau Kauffer führt aus, dass z. Zt. 47 Patenschaften bestehen, die sich auf die Vogt-Heß-Schule, die Nachbarschaftshauptschule Kuppingen, die Albert-Schweizer-Förderschule und die weiterführende Hilde-Domin-Schule verteilen. Für das neue Schuljahr werden wieder neue Paten gesucht und angeworben, wobei mit 30 bis 40 Patenkindern gerechnet wird. Voll Genugtuung kann berichtet werden, dass bislang jede gewünschte Patenschaft erfüllt werden konnte und dass die Patenschaften durchaus erfolgreich sind, da die Patenjugendlichen meist in weiterführende Schulen, in Ausbildungsverhältnisse und sogar vereinzelt bis zur Fachhochschulreife vermittelt werden konnten.

**TOP 3:** Bericht über weitere Aktivitäten des geschäftsführenden Vorstands:

**3.1.** Sehr erfreulich und erfolgreich ist die Zusammenarbeit mit Frau R. Pehlke-Seidel, die seit September 2009 als Koordinatorin für Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Herrenberg tätig ist.

**3.2.** Eine Broschüre „Seniorenarbeit in Herrenberg“ ist in Vorbereitung. Dazu sind außer den bereits im StSR vertretenen Organisationen und Vereine weitere 65 Vereine, die mit Senioren zu tun haben, angeschrieben und eingeladen, sich und ihre Aktivitäten und Zielsetzungen vorzustellen.

**3.3.** Der StSR ist im erweiterten Vorstand des Jugendforschungszentrums „Aerospace Lab“ e. V. vertreten und berichtet über den im September / Oktober 2010 vorgesehenen Start des Projekts. Der Vertreter des StSRs nahm an allen bisher stattgefundenen Vorstandssitzungen teil. Außerdem ist der Vorstand des StSRs am „Runden Tisch Freibad Herrenberg“ beteiligt und er vertritt dort bei allen bisherigen Sitzungen das Anliegen eines „seniorengerechten“ Freibads.

**3.4.** Herr Maier-Borst berichtet, dass durch die Sponsoren Kreissparkasse Herrenberg, EnBW, Stadt-Apotheke Dr. Vetter und die Aktion der Bürgerstiftung „Alte Handys“ die Finanzierung des Projekts Patenschaft „Schule – Beruf“ vorerst gesichert ist.

**3.5.** Es wird kurz über die Aktion „Senioren lernen den NALDO-Fahrkartenautomaten zu bedienen“ berichtet, die am 23. 09. 2009 mit über 50 Interessierten stattfand. Die Erklärungen am Automaten werden als nicht sehr hilfreich eingestuft, zumal die Anzahl der Zuhörer und Zuschauer für diese Demonstration zu hoch war. Eine Veranstaltung dieser Art mit z. B. der VVS muss bei anderen Bedingungen stattfinden.

Vorstand:

Vorsitzender Siegbert Maier-Borst 1. stellvertr. Vorsitzende Dr. Margarete Werringloer

2. stellvertr. Vorsitzender Dr. Roland Feil

Über die Präsentation des StSRs und seiner Projekte durch die Projektleiterinnen beim Landkreisbesuch von Staatsrätin Prof. Dr. Claudia Hübner am 20. 01. 2010 wird berichtet. Im Beisein von Landtagsabgeordneten des Landkreises, des Landrats, des Oberbürgermeisters, Vertreter der Gemeinderatsfraktionen und der Presse wird die Präsentation der Aktivitäten als gelungen bezeichnet.

Über die erfolgreiche, seit Jahren bestehende Hilfsaktion „Essenstransport in den Kindergarten Ziegelfeld“ wird berichtet, ebenso über die vom StSR unterstützten Veranstaltungen bei Kaffee und Kuchen in der Stadtbibliothek, dem „Literaturcafé“, die vier mal im Winterhalbjahr stattfinden.

**3.6.** Der StSR hat im Berichtszeitraum 19 Sitzungen des geschäftsführenden Vortands, 5 Sitzungen des Erweiterten Vorstands und 4 Sitzungen des Beirats abgehalten.

**3.7.** Bei folgenden Veranstaltungen waren Mitglieder des Vorstands eingeladen und vertreten:

- a) Spiele ohne Grenzen des SJR im Juli 2009
- b) Mitgliederversammlung der Mitbürgerhilfe e.V. am 19. 06. 2009
- c) Patenfachtagung des Landkreises in Böblingen am 14. 07. 2009
- d) Krea(k)tiv-Tag im Landratsamt Böblingen am 22. 10. 2009
- e) Seniorennachmittag in der Stadthalle am 03. 11. 2009
- f) DRK-Mitgliederversammlung am 27. 03. 2010
- g) SJR-Mitgliederversammlung am 22. 04. 2010
- h) Mitgliederversammlung des Vereins „Flüchtlinge und wir“
- i) Spatenstich des Mehrgenerationenhauses „Weitblick“

**3.8.** Mitglieder des geschäftsführenden Vorstand besuchten Veranstaltungen des Kreissenorenrats, des Landessenorenrats und ARBES:

- a) KSR - Mitgliederversammlung am 25. 06. 2009
- b) KSR – Beiratssitzung im Studio der KSK Herrenberg am 15. 10. 2009
- c) KSR – Beiratssitzung in Sindelfingen am 11. 03. 2010
- d) Landessenorentag in Leinfelden-Echterdingen am 19. 11. 2009
- e) Schlussveranstaltung „Langlebigkeit verpflichtet“ in Stuttgart am 30. 11. 2009
- f) LSR Fachtagung „ehrenamtliche Pflegebegleitung“ in Stuttgart am 09. 03. 2010
- g) LSR Regionaltagung RP Stuttgart in Calw am 14. 07. 2009
- h) ARBES Fachtag in Geislingen am 23. 07. 2009
- i) ARBES Mitgliederversammlung in Böblingen am 20. 10. 2009
- k) ARBES Fachtag in Nürtingen am 15. 04. 2010

**3.9.** Der Vorstand besuchte folgende Tagungen:

- a) BELA III-Auftaktveranstaltung in Fellbach am 15. 06. 2009
- b) 10 Jahre Städtenetzwerk BE in Fellbach am 22. 10. 2009
- c) Vorsorge und Betreuungsvollmacht Stadthalle Sindelfingen am 11. 11. 2009

**3.10.** Ausblick

Folgende Projekte will der StSR-Vorstand in Angriff nehmen:

- a) Vorstellung und Möglichkeit zum Probefahren von Elektro-Fahrrädern für Senioren
- b) Erläuterung und Einweisung zum Bedienen der VVS-Fahrkarten-Automaten
- c) „Ehrenamtliche Pflegebegleitung“

Vorstand:

Vorsitzender Siegbert Maier-Borst 1. stellvertr. Vorsitzende Dr. Margarete Werringloer

2. stellvertr. Vorsitzender Dr. Roland Feil

- d) Schüler führen Senioren ins Internet und ans Handy
- e) Einführung eines Zustelldienstes von Waren für ältere, gehbehinderte Mitbürger

**TOP 4:** Der Finanzbericht liegt in schriftlicher Form allen Teilnehmern vor; er wird in kurzen Auszügen durch Herrn Maier-Borst erläutert.

**TOP 5:** Der Bericht der Kassenprüfer Frau G. Roob und Herrn H. Mayer wird von Herrn Mayer vorgetragen und ohne weitere Rückfragen zur Kenntnis genommen. Herr Mayer schlägt die Entlastung der Kassenführung vor.

**TOP 6:** Frau R. Spannbrucker stellt den Antrag zur Entlastung der Kassenführung und gleichzeitig des gesamten Vorstands. Dieser Antrag wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

**TOP 7:** Die allen Teilnehmern in schriftlicher Form vorliegende und zuvor bei der Einladung versandte Satzung und deren vorgesehene Änderungen werden von Herrn Maier-Borst vorgelesen und erläutert, soweit es die vorgesehenen Änderungen betrifft, die auf Wunsch des Finanzamts notwendig werden, um die Gemeinnützigkeit des Vereins sicherzustellen. Abschnittsweise werden die Satzungsänderungen in offener Abstimmung einstimmig angenommen. Mitglieder des StSRs können die neue Satzung anfordern oder im Internet nachschauen.

**TOP 8:** Der Antrag von Herrn H. Klanfer, der dem Vorstand termingerecht schriftlich vorliegt, den Jahresbericht des StSRs an den Gemeinderat im Internet zu veröffentlichen, wird bei einer Enthaltung angenommen.

**TOP 9:** Herr Maier-Borst musste bedauerlicherweise Frau G. Wagner als „Urgestein“ des StSRs aus dem Vorstand verabschieden (dies war bereits am 21. 04. auf eigenen Wunsch von Frau Wagner im kleinen Kreis geschehen).

Frau E. Lang wird ebenfalls als Projektleiterin der „Lesepaten“ aus dem erweiterten Vorstand mit einem Blumengebinde verabschiedet. Sie bemüht sich, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden.

**TOP 10:** Der gesamte Vorstand sowie die Kassenprüfer mit Ausnahme von Frau Lang und Frau Wagner stellen sich zur Wiederwahl.

Die Wahl wird in offener Abstimmung und „en bloc“ vorgenommen. Alle Vorstandsmitglieder und die Kassenprüfer werden für drei weitere Jahre einstimmig im Amt bestätigt. Frau Dr. Kerger, Herr M. Hellmann und Herr H. Molls werden in Abwesenheit mit zuvor schriftlich abgegebener Bereitschaft und Zustimmung ebenfalls bestätigt.

Als Nachfolger von Frau G. Wagner wird Herr Friedemann Dieterle (Mehrgenerationenhaus „Weitblick“) nach kurzer persönlicher Vorstellung einstimmig in den erweiterten Vorstand gewählt.

Der Vorstand des StadtSenorenrats Herrenberg e. V. setzt sich seit 23. 04. 2010 wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Siegbert Maier-Borst
Stellv. Vorsitende	Dr. Margarete Werringloer
Stelv. Vorsitzender	Dr. Roland Feil

Schriftführer	Manfred Hellmann
---------------	------------------

Vorstand:

Vorsitzender Siegbert Maier-Borst	1. stellvertr. Vorsitzende Dr. Margarete Werringloer	2. stellvertr. Vorsitzender Dr. Roland Feil
-----------------------------------	--	---

Kassenführung Erkenheid Reinhardt

Kassenprüfer Gabriele Roob  
Heinrich Mayer

Erweiterter Vorstand:

Beisitzer	Dr. Swantje Kerger	(Zeit-Tausch-Börse)
Beisitzer	Angelika Severin	(Gäuagentur für BE)
Beisitzer	Norbert Klis	(Bürgerstiftung)
Beisitzer	Hubert Molls	(Mitbürgerhilfe)
Beisitzer	Friedemann Dieterle	(Haus Weitblick).

**TOP 11:** Herr Maier-Borst bedankt sich, auch im Namen seiner Vorstandskolleginnen und -Kollegen für das entgegengebrachte Vertrauen und spricht sich mit Zuversicht für eine weitere gute Zusammenarbeit im StSR aus. Nach dem Dank an die Teilnehmer für den guten und harmonischen Verlauf der Sitzung schließt Herr Maier-Borst um 21:15 Uhr die 5. ordentliche Mitglieder-Versammlung des StadtSeniorenRats Herrenberg e. V.

gez. Siegbert Maier-Borst  
(Vorsitzender)

gez. Roland Feil  
(Protokoll, in Vertretung von Herrn M. Hellmann)

Das vorliegende Protokoll ist auf der Internet-Seite des StSRs einzusehen.

Vorstand:

Vorsitzender Siegbert Maier-Borst 1. stellvertr. Vorsitzende Dr. Margarete Werringloer

2. stellvertr. Vorsitzender Dr. Roland Feil

KSK Böblingen BLZ 603 501 30 KtoNr 929 277

Volksbank Herrenberg-Rottenburg BLZ 603 913 10 KtoNr 717 750 000